

440 NATURSTEIN



RAMSAUER®
DICHTSTOFFE

Neutraler 1K Silikondichtstoff

PRÜFUNGEN

DIN EN 15651-1 F20LM Ext.-Int.

DIN EN 15651-3 XS1

DIN EN 15651-4 PW20LM Ext.-Int.

ISO 16938-1:2008

DIN EN ISO 846

EMICODE EC1 PLUS „sehr emissionsarm“

Geeignet für den Einsatz bei Reinräumen

Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+

Geeignet für den Einsatz im Lebensmittelbereich

Unbedenklichkeitserklärung für Lebensmittelbereich

MECHANISCHE WERTE

Basis: Neutralvernetzend – Oximsystem; MEKO-Frei

Hautbildezeit: ~ 6 Min. (23°C/50 % RLF)

Durchhärtung: ~3,3 mm/24 Std (bei +23°C / 50 RLF)

Dichte: ~ 1,02 (EN ISO 1183-1)

Shore Härte: ~ 38 (EN ISO 868)

Schwund: ~ 4,6% (EN ISO 10563)

Standvermögen: <3

Weiterreißfestigkeit: ~ 5,5 N/mm (ISO 34-1)

Bruchspannung: ~ 0,47 N/mm² (EN ISO 8339)

Modul: ~ 0,4 N/mm² (EN ISO 8339)

Scherfestigkeit : ~ 0,83 N/mm² (DIN 52455-3)

Bruchdehnung: ~ 250 % (DIN 53504-1 S2)

Zulässige Gesamtverformung: ~ 20%

Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung): + 5°C bis + 35°C

Temperaturbeständigkeit: - 50°C bis + 150°C

Lagerbeständigkeit: 12 Monate bei kühler und trockener Lagerung

Farben: Gemäß aktueller Farbkarte, auch in strukturierten und matten Ausführungen

2 Farben in Silber Ag+ Ausführung: Verlängerter Schimmelschutz durch neue Technologie

Lieferform: 310ml-Kartuschen und 400ml-Folienbeutel



EIGENSCHAFTEN

440 NATURSTEIN vernetzt bei Einwirkung von Luftfeuchte zu einem oberflächentrockenen Vulkanisat. In Kontakt mit Metallen kommt es, durch das neutrale Vernetzungssystem, zu keinen Korrosionserscheinungen. Weiters beinhaltet die Dichtungsmasse keine migrierenden Inhaltsstoffe (Weichmacher), so dass keine Gefahr von Randzonenverschmutzungen bei Natursteinen gegeben ist. 440 NATURSTEIN enthält fungizide bzw. bakterizide

Wirkstoffe, die einen Befall von Mikroorganismen (Schimmelpilze, Bakterien) entgegen wirken. 440 NATURSTEIN ist gegenüber handelsübliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel beständig.

Sehr gute UV-, Witterungs- und Alterungsbeständigkeit. Im vulkanisierten Zustand ist 440 NATURSTEIN physiologisch unbedenklich und inert.

ANWENDUNG

440 NATURSTEIN ist ein speziell entwickelter Silikon-Dichtstoff für die Verfugung von Naturstein wie Marmor, Gneis, Porphy, Granit, Terrazzo, etc. 440 NATURSTEIN ist geeignet für den Einsatz bei stark belasteten Fugen sowie im

Unterwasserbereich. Auf Grund der sehr guten mechanischen Eigenschaften und Prüfungen auch für den Einsatz in Küchenbereichen geeignet. 440 NATURSTEIN ist geeignet für den Einsatz bei Reinräumen.

ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN DES IVD-MERKBLATTES

Nr. 3: Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen im Sanitärbereich und in Feuchträumen

Nr. 14: Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall Ursachen-Verbeugen-Sanierung

440 Naturstein // Version: 01/18

Seite:1

Ersetzt Version: 01/17

Ramsauer GmbH & Co KG, 4822 Bad Goisern am Hallstätter See, Sarstein 17, Österreich

Telefon: +43 (0)6135 8205-0, Telefax: +43 (0)6135 8323 - E-Mail: office@ramsauer.at - Internet: www.ramsauer.at



Nr. 17: Anschlussfugen im Schwimmbadbau
Nr. 21: Elastische Fugenabdichtung im Lebensmittelbereich.
Nr. 23: Abdichtungen von Fugen und Anschlüssen an Naturstein

VERARBEITUNG

Abkleben der Fugenflanken sowie fachgerechte Hinterfüllung (z.B. mit einer geeigneten Rundschnur) zur Vermeidung einer Drei-Punkt-Haftung. Vorbehandlung der Haftflächen: Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, fettfrei und ölfrei sein. Vorstreichen der Fugenflanken mit „70 PRIMER“. Die Abluftzeit von ca. 20 Minuten unbedingt beachten! Im Unterwasserbereich auf saugenden Untergründen den „160 PRIMER“, auf Kunststoffen „100 PRIMER“ und auf nicht saugenden Untergründen „140 PRIMER“ verwenden. Der Primerauftrag ist äußerst sorgfältig durchzuführen, da beim Verschmieren bzw. Verspritzen auf einigen Natursteinsorten die Gefahr der Fleckenbildung gegeben ist.

Fugenausbildung: Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 3 x 5 mm ist einzuhalten.

Einbringen des Dichtstoffes: 440 NATURSTEIN ist innerhalb der Verarbeitungstemperatur gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Abglätten mit Ramsauer „506 Glättmittel“). Das Glättmittel muss jeweils frisch und ungebraucht angewendet werden. Überschüssiges Glättmittel ist sofort zu entfernen. Das Glättmittel nur sparsam verwenden.

Beim Verarbeiten des Farbtöns NIRO kann es durch das eingesetzte Farbpigment beim Übereinanderschieben zweier Silikonschichten zu optischen Beeinträchtigungen, dunklen Trennlinien etc. kommen. Dies stellt keinen Reklamationsgrund dar, sondern ist eine typische Produkteigenschaft.

Um die matte Oberflächenoptik zu bewahren, dürfen die Farbtöne MATT nur trocken abgezogen werden.

ANWENDUNGSEINSCHRÄNKUNG

Die Oberfläche der Natursteinplatte nicht mit Primer benetzen. Primer erzeugen Flecken, welche nur noch mechanisch (z.B. abschleifen) zu entfernen sind. In Räumen wo Dispersionsanstriche zur Verwendung kommen ist darauf zu achten, dass die Anstriche völlig trocken und abgelüftet sind, da in Verbindung mit 440 NATURSTEIN bei Verfugungen oder Versiegelungen im Innenbereich eine Verfärbung des Dichtstoffes auftreten kann. Die strukturierten und mattierten Ausführungen sind für den Unterwasserbereich nicht geeignet.

Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftuntergrund ungeeignet. Generell ist ein Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien zu vermeiden (z.B. Butyl, Neopren, EPDM etc.).

Auf Grund der fungiziden Inhaltsstoffe für Aquarien- und Terrarienbau nicht geeignet. Für Spiegelverklebungen nicht

frei gegeben. Starke Belastungen durch Umwelteinflüsse, Tabakrauch etc. kann zu Verfärbungen des Silikons führen.

Bei der Ag+ Ausrüstung dürfen keine hypochlorithaltige Reinigungs- oder Desinfektionsmittel (z.B. Ramsauer 503 Schimmelspray) eingesetzt werden, da dies zu optischen Beeinträchtigungen führen kann. Zur Reinigung empfehlen sich neutrale oder alkalische Reinigungsmittel.

Die Desinfektion von Schwimmbädern mittels verschiedenster Verfahren (z.B. Chlorung; alternative Verfahren mittels UV-Strahlung etc.) sowie die Wasserumwälzung sind auf die verschiedenen Beckengrößen und -arten ein zu stellen. Die aktuell gültigen Normen und Richtlinien für den Betrieb von Schwimmbädern sind zu beachten. Bei unsachgemäßer Desinfektion und/oder Umwälzung des Wassers kann es zu Schimmelbildungen auf der Fuge kommen.

SICHERHEITSHINWEISE

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at erhältlich.

ANWENDUNGSHINWEISE

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Silikone nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die

Aushärtegeschwindigkeit. Wird das 1-K-Silikon in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhter Temperatur/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen.

GRUNDIERUNGSTABELLE

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	+



RAMSAUER®
DICHTSTOFFE

Beton nass geschliffen	+
Beton schalungsglatt	RP 70
Stahl DC 04	+
Stahl feuerverzinkt	+
Edelstahl	+
Zink	+
Aluminium	+
Aluminium AlMg1	+
Aluminium AlCuMg1	+
Aluminium 6016	+
Aluminium eloxiert	RP 40
Messing MS 63 Härte F 37	+
PVC Kömadur ES	RP 100 / RP 105
PVC weich	RP 100 / RP 105
PC Makrolon Makroform 099	-
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm	-
Polystyrol PS Iroplast	-
ABS Metzoplast ABS 7 H	RP 100 / RP 105
PET	+
PU Verschnittqualität	+
Kupfer	+
Polycarbonat	-
PMMA Röhm Sanitärqualität	-
Spiegel	-
Naturstein	+

Legende: + = ohne Grundierung gute Haftung
- = nicht geeignet
RP = Ramsauer Primer

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik.

MÄNGELHAFTUNG

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es

sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at downloaden können.



QUALITÄT MIT SICHERHEIT

Ramsauer GmbH & Co KG, 4822 Bad Goisern / Hallstätter See, Sarstein 17, Österreich

Telefon: +43 (0)6135 8205-0, Telefax: +43 (0)6135 8323 - E-Mail: office@ramsauer.at - Internet: www.ramsauer.at

440 Naturstein // Version: 01/18

Seite:3

Ersetzt Version: 01/17

Ramsauer GmbH & Co KG, 4822 Bad Goisern am Hallstätter See, Sarstein 17, Österreich

Telefon: +43 (0)6135 8205-0, Telefax: +43 (0)6135 8323 - E-Mail: office@ramsauer.at - Internet: www.ramsauer.at